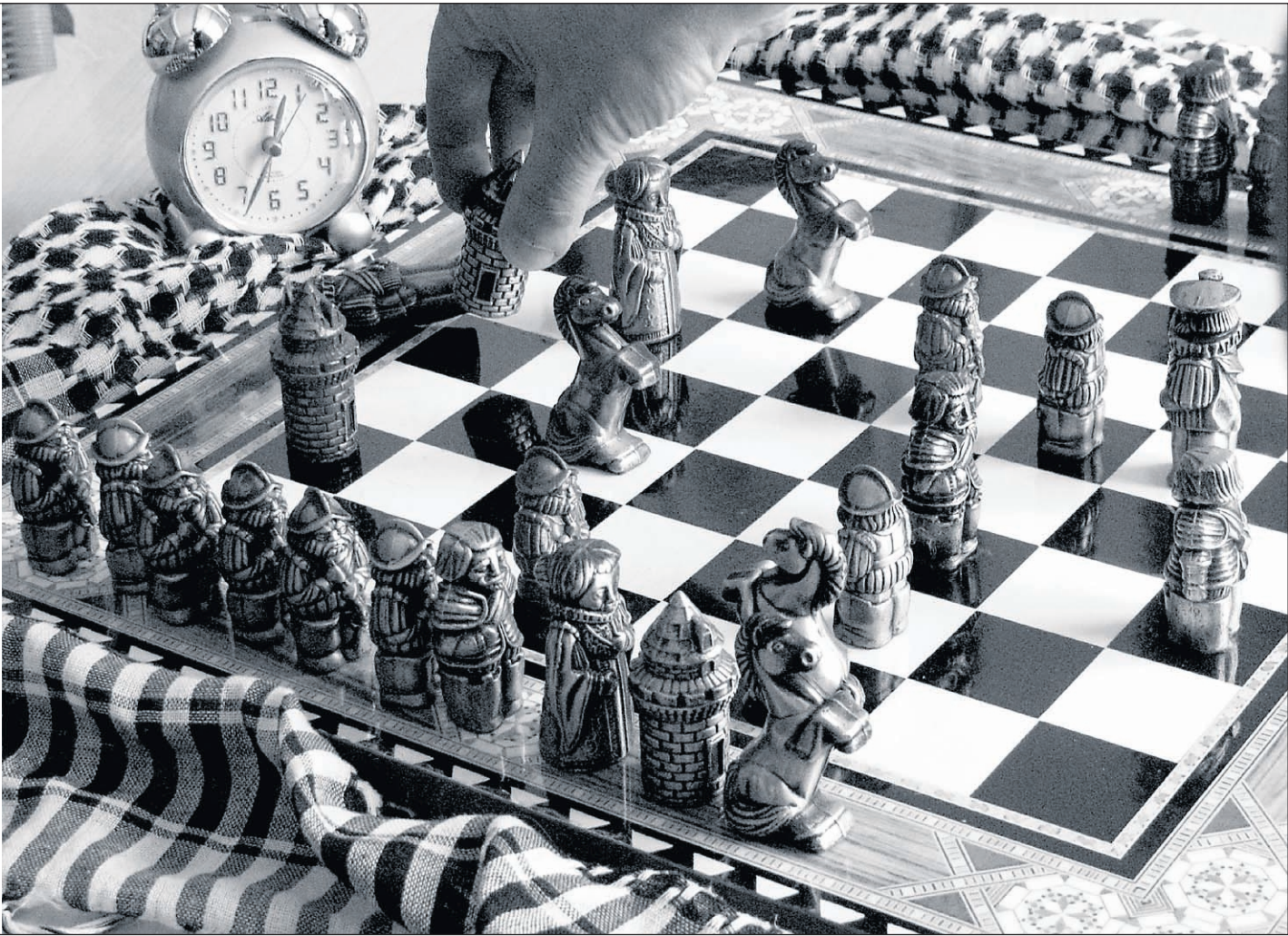


MITTLERES KINZIGTAL



Der erste Preis des Fotowettbewerbs in Höhe von 100 Euro ging an Gabriella Kornmayer von der Berufsfachschule Wirtschaft in Hausach für dieses sehr sorgfältig komponierte Schwarz-Weiß-Bild.



Emmanuel Baumann vom Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach errang den zweiten Preis, einen Scheck über 50 Euro.



Der dritte Preis wurde geteilt unter zwei punktgleichen Bildern. Einen dritten Preis in Höhe von 20 Euro erhielt Jonas Kammerer von der Berufsfachschule Wirtschaft in Hausach.



Verena Groß.



Emmanuel Baumann.



Lena Maldacker.



Robert Dieterle.

»Ein Bild entsteht hinter, nicht in der Kamera«

Schülerakademie Kinzigtal motivierte junge Menschen zum Fotografieren

»Lebens-Wert« lautete das Thema des Fotowettbewerbs, den die »Schülerakademie Kinzigtal« ausgeschrieben hatte. 29 junge Fotografen zwischen 16 und 18 Jahren beteiligten sich daran – mit großem Erfolg.

VON UNSERER REDAKTION

Hausach. Einen spannenden Einblick in das, was junge Menschen in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit stellen, bietet der Fotowettbewerb »LebensWert«, den die Schülerakademie Kinzigtal ausgeschrieben hatte. Gestern wurden die Preisträger gekürt – nach drei Abenden »harter Arbeit« für die Jury, wie der Hausacher Fotograf Matthias Veit betonte. Neben Veit gehörten zur Jury Bertil Kluthe (Initiator der Schülerakademie Kinzigtal), Hans-Michael Uhl (Pfarrer, Religionslehrer und Ideengeber für den Wettbewerb), Al-

STICHWORT

Gottesdienst

Morgen, Sonntag, werden im Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in Hausach um 18 Uhr Bilder des Fotowettbewerbs im Mittelpunkt stehen. Jungen Fotografen werden ihre Bilder kommentieren und berichten, was für sie »lebenswert« ist. Pfarrer Hans-Michael Uhl ist für die Gestaltung des Gottesdienstes verantwortlich, Esther Baumann für die Musik.

bert Reichenbach (Künstler, ehemaliger Kunstlehrer am RGG) und Claudia Ramsteiner (OFFENBURGER TAGEBLATT /Redaktionsleiterin Kinzigtal). Die Juroren haben in jeweils fünf Kriterien bis zu zehn Punkte vergeben: Wie wurde das Thema umgesetzt?, Emotionalität, Bildkomposition,

Bildqualität und Originalität des Motivs.

»Ein Bild entsteht nicht in der Kamera, sondern hinter der Kamera«, erklärte Matthias Veit den jungen Fotografen, dass die gute Idee, das Auge für das Besondere und die Gabe, im richtigen Moment auszulösen, viel wichtiger sind als technischer Schnickschnack.

»Jedes Bild war uns wichtig«, betonte Hans-Michael Uhl. Deshalb durften alle Teilnehmer ihre Bilder, die sie digital eingesandt hatten, als wunderschönen, großen Fotodruck in einer Mappe mit nach Hause nehmen. Außer den vier preisgekrönten Bildern hat die Jury weitere acht auserkoren (siehe kleine Bilder links und unten) für eine Fotoausstellung, die noch bis zum Ferienbeginn in den Kaufmännischen Schulen zu sehen sein wird. Alle Bilder und noch viel mehr zur Schülerakademie Kinzigtal steht im Internet unter www.schuelerakademie-kinzigtal.de.



Ebenfalls einen dritten Preis und 20 Euro erhielt Andrea Schilli vom Wirtschaftsgymnasium in Hausach.



Fotografieren ist wieder »in«: 29 Schüler beteiligten sich am Fotowettbewerb »Lebens-Wert« der Schülerakademie Kinzigtal. Vorne von links die Gewinner Jonas Kammerer, Emmanuel Baumann, Andrea Schilli und Gabriella Kornmayer. Hinten von links die Juroren Matthias Veit, Bertil Kluthe und Hans-Michael Uhl.



Ohne Namen.



Ulrike Harter.



Maria Bizenberger.



Anna Schmieder.